

KUNST HALLE BREMEN



↗ Ulrike Rosenbach (*Bad Salzdetfurth 1943) *Das eiserne Zeitalter - Konzert im Gewaltakt, 1995*

Werkbeschreibung:

Fünf Monitore stehen symmetrisch angeordnet auf einem metallenen Gestell. Auf dem zentralen Bildschirm laufen Gewaltszenen gegen Frauen in ihrer unterschiedlichen Form entnommen aus Comics, teilweise mit abstoßendem pornografischem Inhalt. Auf den vier kleineren Monitoren zeigt Ulrike Rosenbach das Gesicht einer Frau, die ihren Kopf in einer schnellen monotonen Bewegung hin und her wirft. Wehrt sich diese Frau gegen die Gewalt durch das männliche Geschlecht, verneint sie vehement diese Aus-nutzung des weiblichen Körpers für perfide, sexuelle Vorstellungen der Männerwelt, prangert sie diese sogar an oder zeigt sie die Frau in einem panischen Moment der Angst? Als Vorführung der Gewaltakte impliziert diese Medienskulptur massiven Widerstand gegen die in der Öffentlichkeit und durch Medien wie Comics oft verharmloste sexuelle Gewalt gegenüber Frauen.

Mit dem Titel *Das eiserne Zeitalter* bezieht sich die Künstlerin auf den antiken

KUNST HALLE BREMEN



↗ Ulrike Rosenbach (*Bad Salzdetfurth 1943)
Das eiserne Zeitalter - Konzert im Gewaltakt, 1995

Mythos der fünf Zeitalter des Menschengeschlechts in der Geschichte der Welt, in dem das eiserne Zeitalter das letzte ist. Es herrschen Verfall und Verderben.

Abmessungen	Objekt: 240 x 154 x 64 cm
Raum	nicht ausgestellt
Inventarnummer	9999-9999/41
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/16364

Werkinformationen

Künstler	Ulrike Rosenbach (*Bad Salzdetfurth 1943)
Werk	<p>Titel Das eiserne Zeitalter - Konzert im Gewaltakt</p> <p>Entstehungsdatum 1995</p>
Grunddaten	<p>Abmessungen: Objekt: 240 x 154 x 64 cm Werktyp: Videoinstallation Technik: Videoskulptur, 5 Monitore, 4 Player 2 Tapes (Jactatio, 1980 und Konzert im Gewaltakt, 1978)</p> <p>Erwerb information: 1998 Dauerleihgabe</p>
Creditline	© VG Bild-Kunst, Bonn, Foto: Tobias Hübel, © alle Rechte vorbehalten